www.gemeinde-neustadt.de

Vereinigte Evangelische Gemeinde Bremen-Neustadt
St. Pauli · Zion · Matthias-Claudius auf dem Weg

Gemeindebrief

Jahrgang 15, Ausgabe 58

Juni, Juli, August 2023

Inhalt		
3-4	➢	400 Jahre Neustadt
5	➢	Umbau der St. Pauli-Kirche
6,12, 28-29	➢	Jugend & Kinder
8-9	➢	Elternchancen
10-11	➢	Neue Gesichter
12	➢	Evas Töchter
13	➢	Danke für die Spenden
14-15, 18-19	➢	Gottesdienste
16-17	➢	Kein Platz für Gewalt
20-26	➢	Musik in der Gemeinde
7, 27-29, 32-33	➢	Gruppen & Veranstaltungen
30-31	➢	Essen & Trinken
34	➢	Ansprechpartner & Adressen
35	➢	Mit auf den Weg
36	➢	Augenblicke der Gemeinde

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Vereinigten Evangelischen Gemeinde Bremen-Neustadt (Anschriften s. S. 34)

GESCHÄFTSFÜHRENDER KIRCHENVORSTAND

Silke Gronert (verwaltende Kirchenvorsteherin), Wolfgang Teuber, V.i.S.d.P.
neustadt@kirche-bremen.de

Druck: Drucksachen die Drucker,
Am Ristedter Weg 21, 28857 Syke

Redaktionsteam: Doris Alfert-Krämer (d.ak), Gerwin Braun (gb), Silke Gronert (sg), Thomas Lieberum (tl), Holger Pinnow-Locnikar (hpl).

Nachdruck und Vervielfältigung (auch auszugsweise) nicht ohne schriftliche Genehmigung. Grafiken oder Cliparts sind, wenn nicht anders angegeben, von Gemeindebrief.de, openclipart.org, pixabay.com oder eigene Kreationen.

Finden, nicht suchen!

Es wird Sommer, das ist überall in der Neustadt zu sehen. Auch wenn es ein sehr dicht besiedelter Stadtteil ist – überall ist neues Grün: in den Vorgärten der Altbremer Häuser, in den Parkanlagen und zwischendurch.

Dabei ist unsere Neustadt nicht neu, sondern schon 400 Jahre alt – ein würdiges Alter (Lesen Sie dazu S. 3 und 4). Seitdem ist viel passiert und immer noch verändert sich das Bild des Viertels. Wir als Gemeinde sind ein Teil davon und auch die Gemeinde verändert sich, im Großen oder im Kleinen.

Wer sich schon länger fragt, was die orange Bank im Garten von St. Pauli bedeutet, der lese bitte S. 16. Wer (als Jugendlicher) spontan Lust hat, zu einer Fahrradtour nach Schweden aufzubrechen, der lese bitte S. 6. Und wer wissen, möchte, wer der nächste FSJler in der Gemeinde ist: auch S. 6.

Die Verjüngungskur der St. Pauli Kirche ist auf Seite 5 beschrieben und die weiteren Mitarbeiter im Jugendpool im Gemeindezentrum St, Pauli finden Sie auf S. 10 und 11. Auch einen Abschied gibt es (S. 4.).

Wieder ein pralles Heft, das über Veränderungen in der Gemeinde berichtet. Und dabei habe ich die vielen Veranstaltungstipps noch gar nicht erwähnt – die müssen Sie nun doch selbst suchen. Einen schönen Sommer wünscht Ihnen

Ihre Doris Alfert-Krämer

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am Dienstag, den 04. Juli

Wir sind **neustadt.**
STADTTEILJUBILÄUM

Im April haben sich fast 70 Vertreter*innen von unterschiedlichen Organisationen, Vereinen und Initiativen aus der Neustadt im Theatersaal in Zion getroffen. Wir haben uns ausgetauscht und Ideen vorgestellt, wie wir das 400jährige Jubiläum unseres Stadtteils begehen wollen.

Unsere Kirchengemeinde beteiligt sich mit vielen Aktionen am Jubiläum. Wir bieten unterschiedliche Konzerte an (mehr dazu weiter hinten im Gemeindebrief), Aktionen für Kinder und Begegnungsmöglichkeiten für ältere Menschen aus dem Stadtteil. Im Sommer bieten wir mehrere Radtouren an, die zu bestimmten Punkten in der Neustadt führen werden und jeweils einen besonderen Schwerpunkt haben (geschichtlich, kulturell, zu verschiedenen Cafés…). Am 11. Juli werden wir an der gesamten Grenze der Neustadt entlangradeln, um leibhaftig zu „erfahren“, wie groß die Neustadt mit ihren acht Ortsteilen tatsächlich ist (siehe nächste Seite). Alle Termine und Aktionen werden auf www.gemeinde-neustadt.de (unserer Homepage) stehen, ebenso werden sie auf www.neustadtbremen.de (der Homepage des Stadtteilmanagements) zu finden sein.

Am So., 27. August, laut Urkunde aus dem Jahre 1623 der Gründungstag unseres Stadtteils, wird Daniel Tilgner von der Landesfilmstelle Bremen zu uns kommen und einen Vortrag über 400 Jahre Neustadt halten. Bereits vor fünf Jahren hat Herr Tilgner seine Fotos und Film-Ausschnitte bei uns gezeigt, nun kommt er mit neuem Material wieder. Bitte vormerken: So. 27.08. um 19:00 Uhr im Theatersaal in Zion. Herzlich willkommen!

Entlang der „Grenzen“ unseres Stadtteils

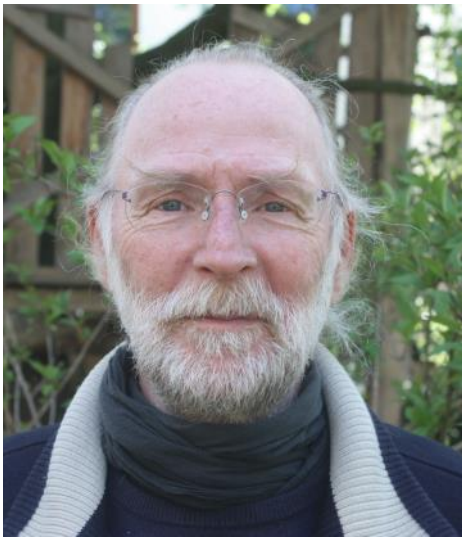
– eine Fahrradtour nicht nur zum 400. Jubiläum der Bremer Neustadt

Egal, ob Sie und Du schon ganz lange oder erst seit kurzer Zeit in einem der acht Ortsteile der Neustadt leben oder lebst, oder auch aus einem anderen Teil dieser Stadt oder der großen weiten Welt kommen oder kommst – alle sind herzlich eingeladen, den Stadtteil Neustadt an seinen Schnittstellen zu anderen Stadtteilen radelnd kennenzulernen. Dabei können wir uns mit anderen Interessierten austauschen und - wer will - kann Neustädter Geschichte(n) aus alter und neuer Zeit zum Besten zu geben.

Für die Tour ist ein verkehrssicheres Fahrrad notwendig. Etwas Proviant sollte jede(r) dabeihaben und die Kleidung der Witterung angepasst sein. Die Tour wird insgesamt ca. zwei Stunden dauern und um die Werderinsel, den Flughafen, bis zur Eisenbahnstrecke und über den Teerhof wieder zurückgehen. Wir gehen erst einmal davon aus, dass wir alle ohne Platten wieder wohlbehalten am Gemeindezentrum Zion ankommen, um bei Interesse unsere Gespräche und Eindrücke im schönen Innenhof zu vertiefen und den Abend bei netten Getränken gemeinsam ausklingen zu lassen.

Die kostenlose Tour findet am Dienstag, den 11. Juli statt. Sie startet pünktlich um 18:00 Uhr vor dem Gemeindezentrum Zion in der Kornstraße 31. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Rainer Weisel, Jakob Mitzlaff und Thomas Lieberum freuen sich auf Sie und Dich!

Mach‘s gut, Willem!



Seit über zwanzig Jahren arbeitet Willem Barghoorn in unserer Gemeinde als Küster und Hausmeister. Nun geht er, auch wenn es eigentlich nicht denkbar erscheint, in den Ruhestand. Am So., 09.07. werden wir Willem um 10:00 Uhr im Gottesdienst in Zion (wenn das Wetter mitspielt im Innenhof) verabschieden. Anschließend sind alle zu einem kleinen Empfang eingeladen.
Als Gemeinde verdanken wir Willem Barghoorn mit seiner ruhigen und besonnenen, auf der anderen Seite engagierten und zugewandten Art sehr viel. Er hat viel für die Fusion getan und die Gemeinde stark im Stadtteil verankert.

Bei einer leckeren Suppe sowie Kaffee und Kuchen (dazu Kaffeehaus-Musik) wird am 9. Juli Zeit für persönliche Gespräche, Dank und Abschied sein. Auch wenn Willem das gar nicht mag: Bevor er geht, wird er noch einmal so richtig im Mittelpunkt stehen. Wir werden ihn vermissen!

Die alte Dame und ihre Jungbrunnen-Kur

Die Kirche St. Pauli steht seit 1967 am Neuen Markt. Ein Ort für Freud und Leid: Kinder wurden getauft, beim Kita-Abschied gesegnet, konfirmiert. Bräute schritten durch den Mittelgang. Tränen sind an Särgen und Urnen geflossen. Kleine Engel waren an Heiligabend aufgeregt. So viele Gefühle haben ein Zuhause in dieser Kirche. Jahre gingen ins Land und die St. Pauli Kirche ist eine alte Dame geworden. Oft wirkt sie wie aus der Zeit gefallen. Ihr hohes Dach und die Betonwände machen das Heizen und den Klimaschutz schwer. Ihre 360 Quadratmeter Grundfläche verhindern eine „volle“ Veranstaltung. Ihre karge Schönheit erschließt sich nicht auf den ersten Blick. Zu manchen Gottesdiensten gelingt es ihr bis heute, sich schön zu machen, doch sie hat immer kalte Füße. Es zieht durch jede Ritze. So ist es an der Zeit, dass diese Kirche neuen Ideen und Menschen ihren Raum schenkt. Oder anders gesagt: Die alte Dame bekommt eine Jungbrunnen-Kur.

Abgabe und Neuanfänge

So hat es die Gemeinde Neustadt auf der Sitzung der Gemeindevertretung im April entschieden. Die alte Dame wird das neue Zuhause der Evangelischen Studierendengemeinde (ESG). Die junge Gemeinde sucht ein neues Zuhause, und die Neustadt mit Hochschule, Studis, Hachez-Gelände und Kneipenkultur ist attraktiv. Die St. Pauli-Kirche steht seit dem Herbst 2022 unter Denkmalschutz. Deshalb sprudelt der Jungbrunnen *von innen*: architektonisch als *Haus-in-Haus-Lösung*. Stell dir vor, in die Kirche hinein wird ein Haus gebaut. Es ist z.B. aus Glas, Holz, Stahl. Durch das Kirchendach fällt Licht ins Gebäude, neueste Energiestandards sind erfüllt. Man kann um das Haus im Haus herumgehen und die alte Dame neu entdecken. Sie hat ein neues Gewand bekommen aus alten und neuen Stoffen, das Schnittmuster entworfen von neuen und alten Nutzer*innen der Kirche.

Zwischen Abschied und Neubeginn

Das Bild der alten Dame, die weiß, wann es an der Zeit ist sich zu verändern, soll nicht beschönigen. Die Abgabe einer Kirche ist ein großer Schritt. Schmerzhaft für die Menschen, die mit dem Kirchgebäude eng verbunden sind. Es wird eine Zeit der Trauer geben, wir werden uns gebührend verabschieden. Zugleich gibt es diese Vision:

Die Kirche St. Pauli am Neuen Markt steht offen. Junge und alte Menschen gehen ein und aus. Es gibt ein kleines Café und vielleicht eine Kletterwand? Am Abend findet ein Gottesdienst statt und Menschen jeden Alters entdecken die aufregende Architektur innerhalb der nur noch äußerlich alten Dame. Am Tag darauf wird im Gemeindehaus eine Ausstellung eröffnet, die ESG ist beteiligt. Die Jahre gehen dahin und rund um Kirche und Gemeindezentrum St. Pauli blüht und gedeiht das kirchliche Leben...

In den Gemeindebriefen und auf unserer Internetseite werden wir weiter über die kommenden Pläne berichten.

Es grüßen herzlich Thomas Ohlendorf (Vorsitzender der Gemeindevertretung), Silke Gronert (Vorsitzende des Kirchenvorstandes), Thomas Lieberum, Birgit Locnikar und Ragna Miller.

Schwedenfreizeit 2023

Hey Leute, Seid ihr bereit für das ultimative Sommer-Abenteuer in Schweden? Die Planungen und Vorbereitungen schreiten voran und wir sind schon freudig aufgeregt, mit euch zusammen zwei Wochen lang die Landschaften Schwedens zu entdecken, unsere Zelte an abgelegenen Orten aufzuschlagen und eine aufregende und wundervolle Zeit miteinander zu verbringen! Wir fahren am 09.07. mit leichtem Gepäck und unseren Fahrrädern bewaffnet in Bremen mit dem Bus los und kommen am 21.07. nach unserem Fahrradabenteuer zurück in die Heimat.

Aber Achtung: Wir haben nur noch 5 Plätze frei! Also fix die Anmeldung ausdrucken und nächsten Dienstag ab 17:30 Uhr im Jugendkeller vorbeibringen! Auf dem Elternabend am 23.05. werden wir nochmal alle Details besprechen und offene Fragen klären. Wenn ihr akute Bedürfnisse, Sorgen oder Bedenken habt steht das Schweden-Team euch selbstverständlich für Gespräche zur Verfügung! Denkt auch daran, dass wir am 20.06. einen Fahrradcheck durchführen, damit ihr sicher und bequem auf eurem Drahtesel unterwegs seid. Wir freuen uns darauf, mit euch unvergessliche Erinnerungen in Schweden zu schaffen. Also schnappt euch eure Freunde und meldet euch an! Wir sehen uns in Schweden (und natürlich vorher jeden Dienstag um 17:30 Uhr im Jugendkeller)! Cheers, Das Orga-Team

Freiwilliges Soziales Jahr

Hallo zusammen, ich bin Tilman und ab August der neue FSJler in der Gemeinde. Im FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) werde ich mich vor allem auf die Jugendarbeit und die Konfiarbeit konzentrieren, da ich schon länger Teil der Roten Zitadelle bin. Aber auch in anderen Teilen der Gemeinde werde ich unterwegs sein. Ich bin nicht unbedingt der kreative Kopf, eher sportenthusiastisch und Umsetzer. Diesen Sommer werde ich bei der Schwedenfreizeit dabei sein, wofür ich an dieser Stelle nochmal werben will: Wird sehr nice. Meldet euch beim Jugendkeller-Team! Vielleicht läuft man sich ja mal in der Gemeinde über den Weg. Ich freu mich drauf - bis dann!

Film und Lesung zur Bremer Familie Bamberger

Es ist nun fast 100 Jahre her, dass der Kaufmann Julius Bamberger zum ersten Mal von Nazis beschimpft und bedroht wird: »Wir werden Sie unschädlich machen und Ihre Geschäfte ruinieren!« Das war in den 1920er Jahren. Kurz danach übernehmen die Nazis in Deutschland die Macht und der jüdische Kaufmann in Bremen wird verhaftet, sein Leben bedroht und sein Besitz ersatzlos konfisziert.

Bamberger hat in 30 Jahren ein großes Kaufhaus in der Stadt aufgebaut, er ist ein Kaufmann mit bestem Renommee bei den Bremern, besonders auch unter den Kaufleuten. Seine Angestellten sind begeistert von ihrem Chef, die Kunden lieben das Haus, aber alle Wurzeln werden plötzlich abgeschnitten. Letzteres gilt auch für seine Zwillingskinder Anneliese und Egon. Sie dürfen keine Freunde mehr haben, das jugendliche Gemeinschaftsleben ist zerstört, das unbeschwerte Lebensgefühl wird ihnen gestohlen.

Aber sie können fliehen. Zusammen mit seinen Kindern baut Julius Bamberger sich in Paris eine neue Existenz auf – bis die deutschen Soldaten auch hier vor seiner Tür stehen. Es folgen Lageraufenthalte für die Familie und die erneute Flucht quer durch Europa. 1941 entkommen sie endgültig. Sie dürfen in die USA einreisen und finden dort eine neue Heimat als Überlebende des Holocaust.

„Emigrante“ ist der Titel eines Gedichtes, das Julius Bamberger während der Flucht geschrieben hat und unter eben diesem Titel erzählen seine Nachkommen, wie der Holocaust die Generationen der Kinder und Enkel bis heute bedrängt und bestimmt.

Foto: Eike Besuden

In sehr persönlichen Gesprächen zeichnen sie aus ganz unterschiedlichen Perspektiven eine Familiengeschichte, die über die Jahrzehnte von der Vergangenheit nie losgelassen wird. Dabei reflektieren die Nachkommen ihr eigenes Leben heute offen und klar und sie zeigen sich unbeugsam und entschlossen, auch wenn sie in der aktuellen politischen Situation in den USA neue Gefahren für sich erkennen – und das nicht erst seit der Erstürmung des Capitols.

Die Geschichte von Julius Bamberger und seiner Familie ist ein Appell, antisemitischem Denken und Handeln entgegenzutreten, wo immer es sich zeigt. Sie hilft, das Erinnern wach zu halten, sie schärft moralisches Empfinden ebenso wie demokratische Wachsamkeit.

Im Juni zeigen wir in unserer Gemeinde den Film „Aufgeben? – Niemals“ von Eike Besuden. Anschließend wird die Schauspielerin Franzisca Mencz aus dem Buch „Emigrante“ lesen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Sa., 24. Juni um 19:00 Uhr, Theatersaal in Zion

Ein Jahr Elternchancen – Familienangebote in der Gartenstadt Süd

Am 01.07.2022 ist das neue Projekt „Elternchancen“ der Vereinigten Evangelischen Gemeinde, mit der Grundschule Karl-Lerbs-Straße und der Spielplatzinitiative Theodor-Storm-Straße gestartet. Die ersten 15 Angebote sind gut angenommen worden, zahlreiche Eltern haben sich beteiligt. Das Frauencafé am Montag und der Familientreffpunkt am Mittwoch im Gemeindezentrum wurden ebenso gut besucht, wie der Kreativtreffpunkt auf dem Spielplatz. Das Elterncafe am Dienstag in der Grundschule nutzen vor allem Eltern, die Unterstützung beim Übersetzten von Elternbriefen und Papieren benötigen.

Viele Familien haben die Gemeinde und den Stadtteil mit ihrem Engagement bei gemeinsamen Veranstaltungen bereichert und sind, unabhängig davon, ob sie beispielsweise einen syrischen, kurdischen, iranischen, ungarischen, türkischen, albanischen oder deutschen Herkunftsort haben, besser im Projekt und im Stadtteil angekommen. Das zeigte sich jüngst wieder bei einer Einladung zum Fastenbrechen von den zugewanderten arabischen Familien an die schon länger in Bremen lebenden Familien sowie die Kooperations- und Netzwerkpartner des Projektes. Gemeinsam mit über 40 Familien wurde das abendliche Fastenbrechen gefeiert. So war z.B. auch der Biolandbetrieb Hermann Meyer Toms zu Gast und freute sich über Einblicke in die arabische Kultur, während er sonst seinen Betrieb für zahlreiche Exkursionen und Besuche der Familien aus der Stadt öffnete. Weitere Exkursionen für Familien zu dem Betrieb sind auch 2023 geplant: dort lernen sich Eltern und Kinder z.B. bei großen Ernteaktionen ganz neu kennen.

Ausblick auf den Sommer 2023

Die bereits 2022 eingeführten Angebote werden fortgesetzt, weil sie gut angenommen wurden. Neu hinzu kam bereits ab April 2023 ein Eltern-Kind-Koch-Angebot für Eltern und Kinder der Grundschule Karl-Lerbs–Straße jeden Freitag von 14:00-16:00 Uhr in der neuen Lehrküche. Hier lernen Eltern und Kinder bei der praktischen Zusammenarbeit verschiedene Gerichte aus unterschiedlichen Kulturen kennen, Kinder verbessern z.B. ihre Feinmotorik, Eltern können auch nebenbei Fragen zur Schule klären.

Nachdem es im Sommer 2022 ein Programm am Sandstrand rund um den Kirchturm gab, soll es in diesem Sommer grüner werden rund um den Kirchturm. Das Projekt Elternchancen beteiligt sich an der Gemeindeidee, Hoch-

beete anzulegen, mit Aktionstagen rund um Kräuter, Bienen und Insekten. Auch kleine Pflanzaktionen sind geplant.

Bei Kräuteraktionstagen lernen wir unterschiedliche Hausrezepte aus verschiedenen Kulturen kennen und zuzubereiten. An den Bienentagen beschäftigen wir uns mit der Bedeutung der Insekten und wie wir sie fördern können: ob im Umfeld der Gemeinde oder zu Hause. In der Zusammenarbeit mit der Imkerei Büttelmann stellen wir selber Kosmetik aus Bienenprodukten wie zum Beispiel Lippenpflege oder Oxymel als Erkältungsvorsorge her.

Auch im Sommer 2023 wollen wir gemeinsame Ausflüge anbieten und vor allem auch neuen Eltern die Angebote des Projektes vorstellen. Auch die Kitas und der Hort der Gemeinde möchten ihren Kindern diese Erlebnismöglichkeiten bieten. Auf dem Spielplatz Theodor-Storm-Straße wird das Sommerferienprogramm (s.u.) unter das Motto „Natur und Recycling“ gestellt. Es startet am 06.07. mit einem „Bienen-Nachmittag“. Alle Termine für die Angebote stehen auf der Homepage der Gemeinde und werden bei den Kooperationspartnern ausgehängt.

Sommer-Angebote in der Gartenstadt Süd:

07.06.: ab 14:00 Uhr: Aktionstag Kräuter, Gemeinde
14.06.: ab 14:00 Uhr: Aktionstag Bienen und Insekten, Gemeinde
06.07.-15.08.: Sommerferienangebote auf dem Spielplatz Theodor-Storm
12.07.: Ausflug zum Zoo Hannover
19.07.: Vogelhausbau auf dem Spielplatz Theodor-Storm
31.07.-04.08.: Kräuter und Insektentage auf dem Spielplatz
15.08.: ab 15:00 Uhr großes Sommerfest auf dem Spielplatz

Weitere Informationen und Kontakt:

Sevil Kur-Aydin: 0176-24878084 und Angela Wilhelms: 0162-1771936

Fotos: A. Wilhelms

Infos zum Jugendpool

Vor einem halben Jahr haben wir in Heft 56 schon einen Bereich des Jugendpools vorgestellt, der seit ein paar Monaten in unserem Gemeindezentrum St. Pauli eingezogen ist. Es gibt aber noch zwei weitere Bereiche - RAZ und PiKS, die wir in diesem Heft vorstellen wollen.

RAZ steht für „Ran An die Zukunft“. An diesem Standort gibt es eine Ansprechpartnerin für den Bremer Süden, Frau Karin Sander.

Die Beratungsstelle hilft bei der Suche nach Praktikums - oder Ausbildungsplätzen. Sie bietet Bewerbungstrainings und Informationen über weiterführende Schulen.

Sie ermöglicht Seminare zu Berufsorientierung und Lebensplanung in den Kooperationsschulen im Stadtteil.

Hier folgt ein kleiner Werbeflyer zu diesem Bereich.

Beratung im Übergang Schule/Beruf für dich

- unser Angebot in St. Pauli seit Herbst 2020
- du bist zwischen 14 und 27 Jahre alt ?
- du bist ratlos, was deine berufliche Zukunft betrifft und willst herausfinden, welcher Beruf zu dir passt?
- du willst einen Praktikumsplatz? Eine Ausbildung? Einen Schul- oder Studienplatz finden?
- du willst ran an deine Bewerbungsunterlagen?
- du willst ran an deine Chancen und Möglichkeiten?
- du willst mal mit jemandem drüber reden?

Hol dir einfach einen Termin bei RAZ-Süd.

Per Whatsapp, per e-mail oder ruf gerne an.

Karin Sander — Coach Berufsorientierung
Im Gemeindezentrum St. Pauli im 1. Stock.
Karin.sander@kirche-bremen.de
0176-511 927 43

Ich bin für dich da und unsere Angebote sind kostenlos

Bleibt noch der letzte Neuzugang in St. Pauli - das PiKS. Was das heißt? Lesen Sie selbst im nachfolgenden Beitrag:

Das PiKS

Im Juli 2022 sind wir von PiKS im Souterrain des Gemeindezentrum St. Pauli eingezogen! ‚PiKS' meint ‚Projekte in Kirche und Schule'. Wir sind eine der schulkooperativen Arbeitsstellen der Evangelischen Jugend Bremen. Unsere Aufgabe ist es, Kooperationen zwischen bremischen Schulen und der Bremischen Evangelischen Kirche zu fördern.

Zum PiKS-Team gehören drei hauptberufliche diakonisch-pädagogische Mitarbeitende:

Mareike Hinze-Böhmermann

Manuel Ansper

Anja Stieghorst

Außerdem gehören unsere zwei FSJler*innen zum Team. Das sind seit September 2022 Maik Schreiber und Arian Heck. Zu uns gehören auch einige ehrenamtliche, junge Erwachsene, die uns bei allen Projekten tatkräftig unterstützen.

Bremer Klassentage in Oese

Wir entwickeln, fördern und begleiten eine Vielzahl von unterschiedlichsten Projekten in ganz Bremen und sind verantwortlich für die ‚Bremer Klassentage' in Oese.

Am liebsten kooperieren wir dabei mit Kirchengemeinden vor Ort. So gab es zum Beispiel auch schon Schulprojekte mit uns in den Gemeindezentren Zion (2019) und St. Pauli (2022). Auf unserer Homepage und auf unserem Instagramkanal berichten wir von allen Projekten.

Kirchraumprojekt: Bau eines Fensterbogens

Für alle drei Bereiche, Pool, RAZ und PiKS, sagen wir herzlich Willkommen in St. Pauli!

Info-Abend Konfi-Unterricht

Nach den Sommerferien wird wieder ein neuer Jahrgang mit Konfirmand*innen starten. Wir werden am Wochenende 26./27. August im Gemeindezentrum Zion beginnen, in den Herbstferien dieses Jahres und in den Osterferien nächsten Jahres werden wir auf Freizeiten fahren. Bitte bedenken Sie das bei Ihrer Urlaubsplanung! Dazwischen finden der Unterricht und verschiedene Projekte hier vor Ort in unseren Gemeindezentren statt. Wir bieten inklusiven Unterricht an (Kinder mit Behinderungen sind ausdrücklich willkommen!), alle noch nicht Getauften haben die Möglichkeit, im März 2024 in der Nordsee getauft zu werden.

Alle Interessierten (Eltern und Kinder) sind herzlich eingeladen zum **Info-Abend** am Di. 27.06. um 19:00 Uhr in den Kirchraum ins Gemeindezentrum Zion (Kornstraße 31) zu kommen. Haben Sie vorher schon Fragen, wenden Sie sich gerne an Pastor Thomas Lieberum: 59769521 oder thomas.lieberum@kirche-bremen.de

Evas Töchter

Diesen Namen hat sich eine Gruppe von Frauen unterschiedlichen Alters und inzwischen auch ökumenischer Herkunft in der Gemeinde gegeben. Ihr Anliegen, sich mit biblischen oder religiösen Themen zu beschäftigen, hat immer wieder ungewohnte Aspekte der Betrachtung in den Vordergrund gerückt, die uns selber auch überrascht haben. Manchmal entsteht aus dieser intensiven, dabei zwanglosen Beschäftigung die Gestaltung eines Gottesdienstes, wie zum Beispiel der über die Weisheit im Jahr 2022 oder die Beteiligung am Weltgebetstag 2023.

Für mich ist jedes Treffen voller Anregungen zum Nachdenken, eine Gelegenheit zur Ruhe zu kommen, oft von viel gemeinsamem Lachen begleitet und immer von gegenseitigem Respekt und der Neugier auf andere Denkweisen und Standpunkte getragen.

Wer uns kennenlernen möchte, ist herzlich willkommen. Entweder Kontakt aufnehmen über die Diakonin der Gemeinde, Imke Brumund, oder einfach dazu kommen und schnuppern.

Unser Termin ist immer am vierten Donnerstagabend eines Monats um 19:00 Uhr im Seminarraum des Gemeindehauses am Standort St. Pauli. Ferientermine werden extra verabredet.

Im Juni allerdings treffen wir uns am fünften Donnerstag, dem 29.6.2023 zu einem Ausflug zum Gut Varrel, für den Voranmeldungen notwendig sind.

Jutta Ohlendorf

Die DIAKONIE und die Kollekte - etwas Kleines für etwas Großes

Nach jedem Gottesdienst wird am Ausgang die Kollekte eingesammelt.

In den Abkündigungen wird der Gemeinde mitgeteilt, für wen die Kollekte bestimmt ist. Wer entscheidet das eigentlich?

In unserer Gemeinde, der Vereinigten Evangelischen Gemeinde Neustadt, erstellt die DIAKONIE den Kollektenplan und legt fest, welche Arbeit der Gemeinde, welche Organisation oder welcher Verein bedacht wird. Manchmal gibt es verpflichtende Vorgaben der Evangelischen Kirche Deutschlands, manchmal schlägt die Bremische Evangelische Kirche etwas vor. Eine der wohl bekanntesten Kollektenaufrufe ist der im Advent: deutschlandweit wird für „Brot für die Welt“ gesammelt.

Und manchmal, manchmal ereignet sich eine Katastrophe; etwas, das Menschenleben bedroht, in Gefahr und Unsicherheit bringt und wo neben sofortiger humanitärer Hilfe finanzielle Unterstützung benötigt wird. Im Sinne der DIAKONIE unserer Gemeinde wird dann vom ursprünglich geplanten Zweck der Kollekte abgerückt, um konkret und akut zu helfen. In der letzten Zeit ist dies immer wieder geschehen, z.B. nach dem Hochwasser im Ahrtal oder dem Kriegsbeginn in der Ukraine.

Nun auch in diesem Jahr: Nach dem verheerenden Erdbeben in Syrien und der Türkei wurde beim FeierAmen und in einem Gottesdienst für die notleidenden Menschen gesammelt und die DIAKONIE rundete den Betrag auf 1.500 € auf!

Menschen helfen Menschen.

Menschen sehen die Not anderer Menschen. Menschen handeln, Menschen geben, Menschen (dürfen) nehmen.

Vielen Dank für Ihre Kollektengabe.
Vielen Dank für Ihre Nächstenliebe.

Da war doch noch was!

Erinnern Sie sich noch, vor einem knappen halben Jahr? Da war doch was auf dem Neuen Markt. Sie wissen es nicht mehr? Weihnachten! Dieses Mal ganz anders als sonst. Immer noch Coronabedingt wollten wir Heilig Abend nicht in unseren Kirchen feiern und sind auf den Neuen Markt bei St. Pauli ausgewichen. Auf einer überdachten Bühne brachten zunächst die ganz Kleinen, dann die schon etwas größeren Kinder und schließlich die Konfirmanden das Krippenspiel in großer Vielfalt auf die Bühne. Grandios! Wie immer wurde um Spenden für Brot für die Welt gebeten. Ebenso in den Advents-Gottesdiensten. Und wie jedes Jahr baten wir auch um unsere Weihnachtsspende für die Gemeinde. Dieses Mal wieder für die Arbeit mit Geflüchteten und die Finanzierung des Bremer Talers. Vor allem letzteres wird durch die gestiegenen Lebensmittelpreise sehr stark nachgefragt. Leider hatten wir zum letzten Gemeindebrief noch nicht die Ergebnisse der Sammlungen, aber das liefern wir jetzt gerne nach.

Die Summe von Brot für die Welt waren über **4.700 Euro** und für die Weihnachtsspende konnten wir **7.675 Euro** zählen! **VIELEN HERZLICHEN DANK** für jeden Euro.
Wir freuen uns sehr über diese großartige Hilfe.

Liebe Grüße, Silke Gronert
Kirchenvorstands Vorsitzende

Drei Abende zum Glaubensbekenntnis

Grafik G. Altmann, Pixabay

Ist Gott wirklich allmächtig? Was ist ein „eingeborener Sohn“? Wie können wir uns eigentlich den Heiligen Geist vorstellen? Was glaube ich eigentlich wirklich?

Habt ihr euch solche (oder ähnliche) Fragen schon länger gestellt? Oder habt ihr Lust damit anzufangen? Dann lasst uns gemeinsam nachdenken und diskutieren. Bei einem Getränk und mit leckeren Knabbereien.

Bringt gerne einen kleinen Beitrag für das Snack-Buffet mit.

14., 21. und 28.06. um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Pauli.

Ich freue mich auf euch!

Johanna Weirich

GEMEINSAM | TAUFEN | FEIERN

Am Samstag, 24. Juni – da werden wir **GEMEINSAM | TAUFEN | FEIERN**. Und zwar in Matthias-Claudius und ab 15:00 Uhr. Es gibt einen Gottesdienst unter freiem Himmel. Es gibt Taufen an verschiedenen Orten. Es gibt im Anschluss Kuchenbuffet und später werfen wir den Grill an. Es werden Familien mit ihren Taufgästen feiern. Und Ihr könnt dabei sein und auch feiern. Wir feiern die Gemeinschaft, den Sommer und die Hoffnung.

Mit **GEMEINSAM | TAUFEN | FEIERN** versuchen wir zum ersten Mal ein Tauffest zu feiern. Dieses Fest ist eine Kooperation mit der Jakobigemeinde. Die Neustadt rückt zusammen. Also kommt gerne alle. Feiert mit, erlebt Taufen unterm Apfelbaum oder an der Rutsche. Esst und trinkt und tauscht Euch aus. Wir freuen uns auf Euch!

Ragna Miller, Mary Dierssen und Christian Naegeler

Kleine Gottesdienste für große Abschiedskinder

Kinder, es ist soweit! Nun seid ihr schulreif – und die KITA-Zeit ist für euch vorbei!

Für manche ist sogar schon die Hortzeit mitsamt der Grundschule vorbei!

Mit euch und euren Erwachsenen und den Kindern aus euren Gruppen feiern wir kurz vor den Sommer-Ferien Abschiedsgottesdienste. Vergießen auch mal eine Träne, lachen und singen und segnen.

Schön, dass Du bei uns gewesen bist! Und wir miterleben konnten, wie jedes Kind auf seine Art groß wird. Auch als große Kinder seid ihr immer ganz herzlich willkommen in unserer Gemeinde! Schaut bald mal wieder rein!

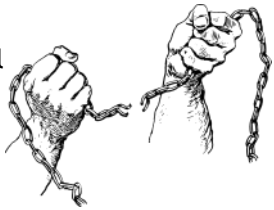
Eure Pastorinnen Ragna & Birgit

Abschiedsgottesdienst von der KITA Zion,
Do., 29. Juni, 16:00 Uhr, Gastfeldstraße

Abschiedsgottesdienst KITA Matthias-Claudius,
Mi., 5.Juli, 14:00 Uhr, vor Matthias-Claudius

Abschiedsgottesdienst KITA Pauli,
Mi., 5. Juli, 14:00 Uhr im Gemeindesaal St. Pauli

Gottesdienst zum Tag des Kirchenasyls



In dieser Woche jährt sich der Fenstersturz von Cemal Altun zum 40. Mal. Der 23jährige politische Flüchtling Cemal Kemal Altun stürzte sich aus dem Fenster des Gerichtssaals - während seiner Verhandlung. Er tat es aus Angst vor der Abschiebung in die Türkei. Seitdem sind viele weitere Menschen als Folge der Abschiebungspolitik Deutschlands zu Tode gekommen. Kurz nach Altuns Tod begann das erste Kirchenasyl in der Berliner Heilig-Kreuz-Gemeinde in den 80er Jahren. Auch im weltoffenen Bremen war es in den vergangenen vier Jahrzehnten ständig nötig, Kirchenasyl zu gewähren, um Leib und Leben zu schützen. In den 90er Jahren habe ich es als ESG-Pastorin in der StudentInnen-Gemeinde erlebt und auch in unserer Neustädter Gemeinde kennen wir das Zusammenleben mit Menschen, die Kirchenasyl bei uns gefunden haben.

Pastorin Dietlind Jochims, Vorstandsvorsitzende der Bundes-Arbeits-Gemeinschaft Asyl in der Kirche sagt: „Der Todestag Kemal Altuns steht für die Mahnung, abgelehnte Flüchtlinge bei Gefahr für Leib und Leben nicht allein zu lassen, ihnen auch Schutz in unseren Kirchen zu gewähren und auf eine erneute umfassende Würdigung des Falls zu drängen. Auch Altuns Asylgesuch wurde letztlich positiv entschieden, diese Entscheidung kam für ihn aber zu spät.“

Erstaunlicherweise gibt es ihn erst seit drei Jahren, diesen bundesweiten Tag des Kirchenasyls. Wir werden uns in diesem Gottesdienst erinnern an Lebensgeschichten aus alten, biblischen und aktuellen Zeiten.

So., 3.9.,11:00 Uhr, Matthias-Claudius Birgit Locnikar

#keinplatzfürgewalt

Hinter diesem Titel verbergen sich viele Veranstaltungen ab August, die alle um das schwere Thema Gewalt und sexualisierte Gewalt im Raum von Kirche kreisen.

Das genaue Programm kommt sehr bald heraus, ist aber zum Redaktionsschluss noch nicht erschienen. Wir werden dazu deshalb immer aktuell auf der Website berichten. In St. Pauli wird es zum Beispiel ab Mitte August eine interaktive Ausstellung geben, die sich zwar besonders an junge Menschen richtet, aber für alle Menschen interessant ist. Rund um die Ausstellung gibt es auch Fortbildungen für Pastor*innen, Diakon*innen und Lehrer*innen.

An anderen Orten gibt es Lesungen und Konzerte, es gibt Angebote zum Thema Biographiearbeit. Es wird auch eine Schreibwerkstatt entstehen. Und das „Kino in der Neustadt“ wird ebenfalls mit einer Filmreihe sich dem Thema widmen. Dem Team, das sich um die Erarbeitung des Programmes kümmert, ist es wichtig, das Thema nicht mit einem Gottesdienst „abzuhandeln“, sondern dass sich viele Menschen damit beschäftigen. Es geht um Aufarbeitung und Prävention. Es geht darum, das Leid, das geschehen ist, zu sehen und kommendes Leid zu verhindern.

Nähere Informationen gibt es bald auf www.gemeinde-neustadt.de und bei Pastorin Ragna Miller: pastorin.miller@kirche-bremen.de

Brauchbitten

Wir brauchen welche
die weinen können
die trauern um alle
die nicht überlebt haben
um alle
die gebrochen wurden in ihrer Würde
vergewaltigt verstümmelt und zu Tode
gequält

Wir brauchen welche
die schreien können
die das Unrecht beim Namen nennen
laut und deutlich
für alle
die zum Schweigen gebracht wurden
die sprachlos geworden sind in ihrem Schmerz

Wir brauchen welche
die kämpfen können
die nicht davonlaufen beim ersten Geruch des Schreckens
wir brauchen welche
die hoffen können
die dein Mund sind dein Ohr und dein Schrei
denen schick deine Kraft Gott
die lass ansteckend sein

(Carola Moosbach, Rechte bei der Autorin)

kein Platz für Gewalt

Trotz allem

Trotz allem – unter dieser Überschrift findet am Samstag, 9. September um 18:00 Uhr ein Hoffnungs- und Stärkungsgottesdienst statt. Es ist ein Gottesdienst insbesondere für Menschen, die sexuellen Missbrauch erfahren haben, und ihre Verbündeten. Es ist ein Gottesdienst für uns alle, damit wir zu Verbündeten werden. Wie kann ein solcher Gottesdienst überhaupt aussehen? Diese Frage stellt sich das Vorbereitungsteam intensiv. Es geht um Wut, Fragen und Anklagen. Es geht darum, mit Gott zu streiten und die Versöhnung zu suchen. Es geht darum, miteinander die Verzweiflung auszuhalten und Hoffnung zu suchen. Eben darum ist dieser Gottesdienst ein Hoffnungs- und Stärkungsgottesdienst. Das Thema ist groß und schwer, die Hoffnung muss größer werden – und leicht! Wir laden zu diesem Gottesdienst herzlich ein. Kommt, bringt Freund*innen mit, verbündet euch und lasst uns Hoffnung finden!

Samstag, 9. September, 18:00 Uhr, St. Pauli Saal

Sonntag, 04.06. *Trinitatis*	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl *Von verschlossenen Ohren und verklebten Augen* Pastor Thomas Lieberum	Matthias-Claudius
Sonntag, 11.06. *1. Sonntag nach Trinitatis*	10:00 Uhr	Gottesdienst live vom Kirchentag *Jetzt ist die Zeit!* Pastorin Birgit Locnikar	St. Pauli
Sonntag, 18.06. *2. Sonntag nach Trinitatis*	11:00 Uhr	*Hausgenossen* Pastorin Birgit Locnikar	Zion Innenhof
Samstag, 24.06.	15:00 Uhr	Gottesdienst mit Tauf-Fest *„Weil du mich trägst“* Pastorin Ragna Miller & Mary Dierssen	Matthias-Claudius
Donnerstag, 29.06.	15:00 Uhr	Abschiedsgottesdienst von der KITA in der Gastfeldstraße Pastorin Birgit Locnikar	Gastfeld-straße
Sonntag, 02.07. *4. Sonntag nach Trinitatis*	11:00 Uhr	Gottesdienst *„Ich glaube…?!“* Vikarin Johanna Weirich	St. Pauli
Dienstag, 04.07.	15:30 Uhr	Abschiedsgottesdienst der Hort-Kinder Pastorin Ragna Miller	Zion Innenhof
Mittwoch, 05.07.	14:00 Uhr	Abschiedsgottesdienst der KITA-Kinder Pastorin Birgit Locnikar	Matthias-Claudius
	14:00 Uhr	Abschiedsgottesdienst der KITA-Kinder Pastorin Ragna Miller	St. Pauli
Sonntag, 09.07. *5. Sonntag nach Trinitatis*	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Verabschiedung Willem Barghoorn, anschließend Suppe & Brot Pastor Thomas Lieberum	Zion Innenhof
Sonntag, 16.07. *6. Sonntag nach Trinitatis*	11:00 Uhr	*Fürchte dich nicht* Gottesdienst gegen die Angst Pastorin Ragna Miller	Matthias-Claudius
Sonntag, 23.07. *7. Sonntag nach Trinitatis*	18:00 Uhr	*Himmelsbrot* Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Birgit Locnikar	St. Pauli
Sonntag, 30.07. *8. Sonntag nach Trinitatis*	18:00 Uhr	Gottesdienst *„Gut gewürzt“* Vikarin Johanna Weirich	Zion Innenhof

Sonntag, 06.08. *9. Sonntag nach Trinitatis*	11:00 Uhr	*Gesucht: Weisheit!* Pastorin Birgit Locnikar	St. Pauli Stift
Sonntag, 13.08. *10. Sonntag nach Trinitatis*	18:00 Uhr	Israelsonntag Pastorin Birgit Locnikar	Matthias-Claudius
Sonntag, 20.08. *11. Sonntag nach Trinitatis*	11:00 Uhr	*Hallo & Bonjour & Merhaba!* Willkommens-Gottesdienst Pastorin Ragna Miller & Pastorin Birgit Locnikar	St. Pauli
Freitag, 25.08.	19:00 Uhr	Feier | amen - Feierabend-Gottesdienst & Party Pastorin Ragna Miller	St. Pauli Saal
Sonntag, 27.08.. *12. Sonntag nach Trinitatis*	10:00 Uhr	Begrüßungs-Gottesdienst der neuen Konfirmand*innen Pastor Thomas Lieberum	Zion
Sonntag, 03.09. *13. Sonntag nach Trinitatis*	18:00 Uhr	Gottesdienst zum Tag des Kirchenasyls Pastorin Birgit Locnikar	Matthias-Claudius
Samstag, 09.09.	18:00 Uhr	*„Trotz allem“* *Hoffnungs- & Stärkungs-Gottesdienst* Pastorin Ragna Miller	St. Pauli Saal

Gottesdienste vor Ort

Haus der Schwesternschaft (St. Pauli-Deich 26) : Einmal im Monat am Dienstag um 15:30 Uhr (6. Juni.; 11. Juli und 15. August) mit Pastor Thomas Lieberum

Kirche mit Kindern

KIRCHE MIT KINDERN

Einmal im Monat wird die St. Pauli-Kirche zur Kinderkirche. Samstags in der Zeit von 10:00 bis 11:30 Uhr treffen sich hier Kinder im Alter von 4 - 12 Jahren, um ihren Gottesdienst zu feiern.

Dabei geht es immer laut und fröhlich zu. Denn neben einer biblischen Geschichte und Liedern gibt es auch Angebote, um das Gehörte und Erlebte kreativ umzusetzen.

Nächste Termine: 03. Juni, 01. Juli, 19. August und 02. September.

Kontakt: Diakonin Imke Brumund Tel.: 01577-3541584

Chöre unserer Gemeinde

Kantorei (Nora Köhler), in St. Pauli, montags 20:00 Uhr
Kirchentagsprojektchor, in St. Pauli, montags 18:45 Uhr

Kinderkantorei (Nora Köhler)

Grafik: Müller

dienstags in St. Pauli	13:15 Uhr	Singspatzen 1 (Vorschulkinder)
	16:00 Uhr	Kinderchor 1, 1.- 4. Klasse
	16:55 Uhr	Alle ab 9 Jahren
mittwochs Karl-Lerbs-Schule	12:00 Uhr	Schulchor (2.- 4. Klasse) (pausiert derzeit)
donnerstags in St. Pauli	13:15 Uhr	Singspatzen 2 (Kindergarten ab 4)
donnerstags in Matthias-Claudius	15:45 Uhr	Singspatzen 3 (Kindergarten ab 4)
	16:30 Uhr	Kinderchor 2, 1. - 4. Klasse
	17:25 Uhr	Kinder ab 9 Jahren

Mittwochschor (Thomas Ohlendorf)	mittwochs	18:00 Uhr	in St. Pauli
Jungbläser (Hauke Dahms)	donnerstags und nach Vereinbarung	17:00 Uhr	in St. Pauli
Posaunenchor (Hauke Dahms)	donnerstags	18:30 Uhr	in St. Pauli

Musikunterricht

In allen drei Häusern findet durch qualifizierte Musikpädagog*innen Instrumental- und Vokalunterricht statt.
Informationen erhalten Sie von
Mila Potiyenko (01520 1 96 79 80) und Nora Köhler (0152 22711318).

Deutscher Evangelischer Kirchentag
Nürnberg *7.–11. Juni 2023*

Auch Tagesgäste sind willkommen. Angebote unter www.kirchentag.de

Sommernachtstraum – Bläserklänge – Orgelkonzerte

Im Spätsommer bringen verschiedene Musikerinnen und Musiker die St. Pauli-Kirche zum Klingen.

Die Kantorei Aumund/Vegesack unter der Leitung von Rainer Köhler singt Werke von Franz Schubert und Felix Mendelssohn Bartholdy. Das Konzert wird zusammen mit unserem Kinderchor gestaltet.

Neben mindestens einem klassischen Orgelkonzert wird es auch ein Orgelkonzert für Kinder und Familien geben. Der Posaunenchor unter der Leitung von Hauke Dahms ist ebenfalls eingeplant. Für die genauen Termine achtet bitte auf Aushänge, Zeitungsartikel und Informationen auf der Website.

Ende August – Anfang Oktober, St. Pauli-Kirche

Die Offenen Liederabende...

finden einmal im Monat an einem Donnerstagabend um 20:00 Uhr im Seminarraum des St. Pauli Gemeindezentrums statt. Willkommen sind alle Menschen, die mitsingen wollen (auch "Brummer" und "Nichtsängerinnen"), alle Instrumente (auch als Anfänger), und alle Lieder, die mitgebracht oder gewünscht werden. Wir singen und spielen Lieder aus allen Gegenden und Zeiten, immer so, dass möglichst alle mitsingen können. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Die nächsten Termine sind donnerstags 01. Juni, 06. Juli, 17. August, sowie der 07. September.

Sonstige Fragen, Rückmeldung, Liedervorschläge gerne per E-Mail an:

gerd.echterhagen@posteo.de

Offenes Singen für Jung und Alt

Gemeinsam zu singen ist etwas Wunderbares. Deshalb proben und singen viele Chöre in unseren Gemeindezentren, ebenso spielt der Gesang in unseren Gottesdiensten, auf unseren Festen und auch in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen eine große Rolle.

Seit Anfang dieses Jahres bieten wir einmal im Monat ein offenes Singen für Jung und Alt im Gemeindezentrum Zion an. Am jeweils ersten Mittwoch im Monat singen wir von 16:00-17:00 Uhr Volkslieder und Schlager, Choräle oder Kanons. Angehörige der Woge begleiten uns auf verschiedenen Musikinstrumenten.

Die nächsten Termine sind am Mi., **7. Juni** und Mi., **5. Juli.** Im August ist Sommerpause. Jede und jeder ist herzlich zum Mitsingen eingeladen!

Internationales Musikcafé

Jeden Freitag treffen sich ab 17:00 Uhr Musiker*innen verschiedenster Länder im Gemeindezentrum Zion und machen gemeinsam Musik. Weder von der Kultur, noch vom Stil her gibt es Grenzen. Alle, die ein Instrument spielen, sind herzlich willkommen. Zusammen wird nach Melodien aus unterschiedlichen Ländern musiziert, die Spielfreude und die Lust am Experimentieren stehen im Vordergrund. In der Pause gibt es Kaffee, Tee und Wasser und jedes Mal frisch gebackenen Kuchen von Stefanie. Interessierte können sich unter info@musikcafe-bremen.de melden oder einfach vorbeikommen.

Vox Animae präsentiert das Liebesdrama „Tides of Love“

Das neue Programm des Bremer Chores „Vox Animae“ erzählt ein Liebesdrama: Zwei Menschen entbrennen in heftiger Liebe zueinander und schwören sich ewige Treue. Nachdem der graue Alltag ins Zusammenleben eingezogen ist, entfremden sie sich wieder und suchen das Glück in fremden Schößen. Da dies lediglich ein schaler Ersatz für das Eigentliche ist, führt das die Protagonisten in die Enttäuschung, dann in den Schmerz und schließlich in die Einsamkeit. Erst in der Einsamkeit erinnern sie sich wieder an das längst vergessene Liebesglück – und wenn sie nicht gestorben sind, haben sie sicherlich wieder zusammengefunden...

Foto: Vox Animae

Die Begleitmusik zu diesem Drama speist sich bei „Vox Animae“ unter der Leitung von Imma Einsingbach aus verschiedenen Quellen: Der 17köpfige Chor aus der Bremer Neustadt singt Musik von Renaissance bis Jazz. Auch dieses Mal sind wieder Neuentdeckungen und bekannte Ohrwürmer dabei… oder Stücke, die das Zeug zu solchen haben. Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten!

Sonntag, 11. Juni um 19:00 Uhr, Gemeindezentrum Zion

Die Puppenfee

Foto: J. Schneider

Die Ballett-Gruppen im Gemeindezentrum Zion proben gerade für eine Aufführung der Puppenfee, ein Ballett nach Josef Bayer.

Dabei wollen zwei lebhafte Mädchen mit ihrer Mutter ein Spielzeug kaufen. Ob es ihnen gelingt und was es mit den Spielsachen auf sich hat, wird am 17. Juni auf der Bühne im Theatersaal zu sehen sein.

Das Stück eignet sich für Familien und Menschen jeglichen Alters, der Eintritt ist frei.

Sa. 17. Juni um 16:00 Uhr, Gemeindezentrum Zion

Auftritte der Festmacher

Seit vielen Jahren gibt es die Festmacher, eine Band von etwas älteren Herren, die Spaß und Freude an der Musik haben. Manfred Witte, Sönke Hundt und Dieter Meyer bilden das Trio. Jeden Mittwoch proben sie in Zion. Jetzt, nach dem Ende der Corona-Beschränkungen, werden sie wieder auftreten.

Mit ihrem neuen Programm **Festmacher - natürlich - gut** laden sie am 21. Juni zu einer musikalisch-lyrischen Reise durch den Norden ein. Lieder vom Meer und der Weite Norddeutschlands wechseln sich ab mit Gedichten, es werden eigene Kompositionen gespielt und traditionelle Songs. Wir starten am Mittsommertag mit Kaffee und Kuchen, bevor es dann musikalisch losgeht. Ebenso werden die Festmacher beim Sommerfest mit der Heimstiftung am 19. Juli im Innenhof von Zion auftreten, eigene Lieder vorspielen und uns beim Singen unterstützen.

Mi., 21. Juni & Mi., 19. Juli,
jeweils ab 15:00 Uhr, Gemeindezentrum Zion

Die Westend Global Band

Die Band ist ein buntes Worldmusic Ensemble und besteht aktuell aus 15 Musiker*innen. Sie spielt Musik aus aller Damen und Herren Länder, Swing, Bossa Nova, Klezmer & Co.

Ein Konzert in der Reihe „Inklusik — Musik für Alle“.

Der Eintritt ist frei.
Spenden erfreulich.

Samstag, 24. Juni
um 15:00 Uhr im
Gemeindezentrum Zion

Foto: Westend Global Band

Chorkonzert SING

SING ist das Motto für ein Chorkonzert mit dem **Achimer Jazzkollektiv** und **sing n smile**.

Foto: Achimer Jazzkollektiv

Das **Achimer Jazzkollektiv** ist ein Ensemble, das seit zehn Jahren unter der Leitung von Micha Keding steht. Zum Repertoire des Chores gehören vornehmlich Jazzstandards, gerne unternehmen die 20 Sänger*innen aber auch Ausflüge in andere Genres – jazzige Harmonien sind auch dabei häufiger zu finden. Nach der langen auftrittsfreien Corona-Zeit freuen sich die Sänger*innen, endlich wieder viele Konzerttermine im Kalender zu haben und mit sing n smile auf der Bühne zu stehen. Beim Konzert in Zion werden sie neben Klassikern aus dem Chorrepertoire auch einige neue Stücke präsentieren, an denen in den vergangenen Monaten fleißig gearbeitet wurde.

Im Popchor **sing n smile** unter der Leitung von Kirsten Bodendieck singen rund 40 Sänger*innen. Der Chor hat sich im September 2022 aus einem Projekt heraus gegründet. Mit viel Genuss und Spaß widmet sich sing n smile sehr unterschiedlichen a cappella Chorsätzen aus der Popmusik. Wir freuen uns auf das Konzert im Gemeindezentrum Zion mit dem Achimer Jazzkollektiv und finden: „It´s a beautiful day“! Zwischen Coldplay, Jamie Cullum, Leona Lewis und anderen kann jeweils ein Motto von Mark Forsters Lied „Sowieso“ stehen: „Egal, es wird gut, sowieso!“

Der Eintritt beträgt 12/10 €, Karten gibt es an der Abendkasse.

So., 25.06. um 18:00 Uhr im Kirchraum in Zion

Foto: sing n smile

Schottische Livemusik in Zion

Im Juli spielt die Folkband Lunedudel in unserer Gemeinde. Das Repertoire der Band umfasst irische, schottische und skandinavische Melodien und Lieder, bretonische Kreistänze, jiddische Lieder und Balkan-Stücke.

Fotos: Lunedudel

Lunedudel spielt alles von flott und mitreißend bis romantisch und leise. Am 1. Juli lädt die Band zu einem Ceilidh (sprich "Käylie" = schottisches Tanzvergnügen mit Tanzanleitung und Live-Musik) in den Theatersaal in Zion ein. Mit dabei ist Bettina Taylor, eine begeisterte Ceilidh-Tänzerin. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Kinder ab sechs Jahren können gerne mittanzen, für kleinere Kinder ist es leider nicht geeignet. Weitere Informationen unter www.lunedudel.de. Die Veranstaltung dauert gute zwei Stunden, der Eintritt ist frei.

So., 01.07 um 17:00 Uhr, Theatersaal in Zion

Konzert vom Chor Sångklubb

Hallo! Wir sind der Chor Sångklubb. Uns gibt es nun schon seit 2013 in der Neustadt. Wir bestehen momentan aus 18 Sänger*innen und singen einen bunten Mix aus Folkore, Pop, Alter Musik und zeitgenössischer Musik. Am 1. Juli treten wir im Kirchraum im Gemeindezentrum Zion auf. Dort präsentieren wir sowohl Klassiker wie Take on me und Drunken Sailor, als auch neuere Chorliteratur von Jake Runestad und Eric Whitacre. Wir haben großen Spaß am Singen und freuen uns über euren und Ihren Besuch! Der Eintritt ist frei.

Sa., 01. Juli um 20:00 Uhr; Kirchraum im Gemeindezentrum Zion

ensemble25 in Bremen!

Im Juli kommt eine junge Musikgruppe aus Dresden zu uns in die Gemeinde. Zu hören gibt es schönsten a-cappella-Gesang. Präsentiert von 14 musikbegeisterten jungen Menschen, deren Leidenschaft zum Singen ohne Instrumente vor einigen Jahren in der Gründung des ensemble25 mündete. Seitdem tritt das Ensemble regelmäßig in seiner Heimatstadt Dresden auf und reist jedes Jahr in eine andere Himmelsrichtung, um die Welt von der Schönheit der reinen menschlichen Stimme zu überzeugen. Diesmal ist endlich der Norden dran. Im Gepäck befindet sich a-cappella-Musik verschiedener Genres und Epochen, darunter Werke von Pilkington, MacMillan, Trotta und Childs. Einen kleinen musikalischen Vorgeschmack gibt es auf Facebook, Soundcloud oder Spotify zu hören (https://soundcloud.com/ensemble25). Aber nichts geht über a cappella live - das Ensemble freut sich über neugierige Musik-Interessierte. Der Eintritt ist frei, Spenden gehen an die Musiker*innen.

Fotos: ensemble25

Sa., 15. Juli, 17:00 Uhr, Kirchraum im Gemeindezentrum Zion

Circustag bei Jokes

Foto: Jokes

Am Samstag, 03.Juni., 14:00-17:00 Uhr, sind 20 Neustädter Familien herzlich eingeladen zu einem gemeinsamen Nachmittag im Zirkuszelt neben der Wilhelm-Kaisen-Schule. Kinder und ihre Erwachsenen sind in verschiedenen Workshops gemeinsam im Zirkus aktiv. Alles Mögliche könnt Ihr ausprobieren! Es gibt viele freie Stationen zum Mitmachen und dazu Kuchen, Zuckerwatte, Obst und Getränke. Da es letztes Mal so schön war, sagten die Eltern, soll es unbedingt wieder so einen Circustag geben. Ihr müsst übrigens nicht sportlich sein! Bitte meldet euch im Café Salute nachmittags an, Tel 696 656 51.

Geselliger Sonntag

Unsere Treffen gehen auch in der Ferienzeit weiter. Wir Senioren haben ja immer Urlaub. Unsere neuen Termine immer am dritten Sonntag im Monat: 18. Juni, 16. Juli, 20. August und 17. September. Wir kommen immer um 15:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Pauli zusammen. Wenn wir es möglich machen können, wollen wir auch einen Ausflug einplanen. Sie bekommen rechtzeitig Bescheid. Wir freuen uns auf einen schönen Sommer und auf gemütliche und unterhaltsame Sonntagnachmittage mit Ihnen.

Frauke Clausen, Doris Rossoll und Inge Exner

Von Bremen bis nach Patagonien

Am 6. Juni wird Jan Lahusen einen Vortrag in Zion halten, der in die Vergangenheit Bremens führt. Es geht um eine Bremer Firma in Uruguay und Argentinien im 19. Jahrhundert und um eine Familie im Aufbruch in ein neues Zeitalter. Lahusen betrachtet dabei die Stellung der bürgerlichen Familie und die Rechte der Frau. Außerdem wird er von den Bremer Kaufleuten erzählen und wie deren Geschäft sie nach Südamerika bringt. Herzlich willkommen zu einem spannenden und amüsanten Vortrag. Der Eintritt ist frei.

Di., 06. Juni um 18:30 Uhr, Gemeindezentrum Zion

„Schnack um Drei“: Nachmittage für Ältere in Zion

Neben dem „Geselligen Sonntag“ in St. Pauli und dem „Seniorencafé“ in Matthias-Claudius gibt es einmal im Monat im Gemeindezentrum Zion einen „Nachmittag für Ältere“. Er heißt „Schnack um Drei“. Wir treffen uns mittwochs von 15:00-16:30 Uhr im Raum Solidarität. Bei Kaffee, Tee und Kuchen machen wir es uns gemütlich, singen gerne und laden regelmäßig zu Vorträgen oder besonderen Aktionen ein. Jede und jeder ist herzlich willkommen! Die nächsten Treffen sind am **21. Juni,** am **19. Juli** und am **16. August**. Am 19. Juli kommen wir dabei im großen Kreis zusammen und feiern unser Sommerfest gemeinsam mit der Heimstiftung. Die Festmacher werden Musik machen, es gibt Kuchen und anschließend Würstchen vom Grill. Pastor Thomas Lieberum ist bei allen Treffen dabei.

Gedächtnistraining

Beim Lösen von Kreuzwort- und Sudoku-Rätseln werden nur begrenzte Gehirnleistungen genutzt. Beim Gedächtnistraining wird mit abwechslungsreichen Materialien und Medien gearbeitet und gespielt, um die Konzentration zu erhalten (Neues erweckt Aufmerksamkeit). Zugleich wird an die individuellen Fähigkeiten angeknüpft, womöglich mit aufeinander aufbauenden Schritten über mehrere Übungsstunden.

Hier gilt kein Konkurrenzprinzip: Jede/r nimmt mit den persönlichen Fähigkeiten teil. Michael Junger lädt seit März dieses Jahres alle Interessierten ein, einmal im Monat im Gemeindezentrum Zion zusammen zu kommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die nächsten Treffen sind am Mi., **14. Juni**; Mi., **12. Juli** und Mi., **09. August.**

Umsonstladen hat wieder geöffnet

Seit Beginn der Coronazeit im Frühjahr 2020 war der Umsonstladen im Untergeschoss von Zion geschlossen. Nun hat sich ein Team gefunden und den Laden wieder fit gemacht. Seit Anfang dieses Jahres sind die Räumlichkeiten wieder am Montag, Mittwoch und Freitag in der Zeit von 15:00-18:00 Uhr geöffnet. Das Team bittet darum, nur in dieser Zeit Dinge zu bringen. Ansonsten entsteht vor dem Laden ein Haufen von Tüten und Säcken, die durchwühlt und durcheinander gebracht werden.

Der Umsonstladen bietet ein weites Spektrum und ergänzt die Regale oben im Windfang: Es gibt Spiele und Bücher, Kleidung und Elektroartikel, Geschirr und Bücher. Der Auswahl sind im Grunde keine Grenzen gesetzt.

Größere Gegenstände sowie Möbel können wir allerdings nicht annehmen.

Kommen Sie gerne zu den Öffnungszeiten vorbei. Bringen Sie etwas mit, das Sie nicht mehr brauchen. Stöbern und schauen Sie, ob Sie etwas gebrauchen können. Alles ist „umsonst“ und wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das neue Team des Umsonstladens

Offener Kindertreff in St. Pauli

Spielen, quatschen, schnippeln, kleben, kleksen, hämmern, basteln, weben.

Schulkinder von 6 bis 12 Jahren können sich im Kindertreff kreativ ausprobieren oder einfach nur zusammen Spaß haben.

Immer dienstags von 15:00 bis 17:00 Uhr (außer in den Schulferien).

Jüngere Kinder sind mit Begleitperson auch herzlich willkommen.

Kontakt: Diakonin Imke Brumund
Tel.: 01577-3541584

Ferienprogramm für Kinder in St. Pauli

Zu Beginn der Sommerferien wird es wieder verschiedene Angebote für Kinder im und vor dem Gemeindehaus St. Pauli geben. Kreative Workshops, Spiel und Spaß sind geplant.

Das genaue Programm gibt es Ende Juni in den Gemeindezentren, auf der Internetseite oder bei Imke Brumund.

Offener Jugendkeller

Jeden Dienstag, außer in den Ferien, öffnet um 17:30 Uhr der offene Jugendkeller im Gemeindezentrum Zion. Alle Jugendlichen aus dem Stadtteil ab 13 Jahren sind herzlich eingeladen zu kommen. Es gibt jede Woche unterschiedliche Spiele und Aktionen, die Möglichkeit zum Chillen und Klönen, heiße Diskussionen über gesellschaftliche Themen und immer etwas zu essen oder zu trinken. Ein großes ehrenamtliches Jugend-Team (Nona, Nelly, Dunja, Laila, Marta, Rosa, Shanice, Alma, Jarne und Tilman) bereitet gemeinsam mit Elisha und Tim die Abende vor und freut sich über vertraute und neue Gesichter. Informationen zur Jugendarbeit in der Gemeinde gibt es auf Instagram (@die_rote_zitadelle) oder auf der Homepage unserer Gemeinde www.gemeinde-neustadt.de. Kommt einfach mal vorbei!

Flüchtlings-Arbeitskreis

Seit vielen Jahren gibt es den Neustädter Flüchtlings-Arbeitskreis, um die Arbeit mit Geflüchteten in unserem Stadtteil zu koordinieren und sich über Bedürfnisse und Ideen auszutauschen. Die Themen haben sich gewandelt, die Notwendigkeit der Integration und das Arbeiten gegen jede Form von Rassismus bestehen aber weiterhin. Seit dem Krieg in der Ukraine steht die Situation der Geflüchteten aus diesem Land im Vordergrund, viele von ihnen sind im ehemaligen TRYP-Hotel an der Neuenlander Straße untergerbacht.

Wir treffen uns regelmäßig ca. alle acht Wochen. Das nächste Treffen findet am Mo., **26.06.** um 18:00 Uhr in den Räumen der Gewitterziegen, Meyerstraße 4, statt Die weiteren Termine und Orte erfahren Sie auf unserer Homepage. Informationen gibt es bei Pastor Thomas Lieberum. Eingeladen sind alle Interessierten aus der Bremer Neustadt (sowohl Privatleute als auch Vertreter*innen von Organisationen und Unterkünften), die sich für die Flüchtlings-Thematik interessieren.

Der Gemeindebrief wird von ehrenamtlichen Helfer*innen kostenlos an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Für diejenigen, die nicht Mitglied unserer Gemeinde sind, verstehen wir ihn als nachbarschaftlichen Gruß.

Gemeinsam Mittag essen

Einmal im Monat laden wir zum gemeinsamen Mittagessen in den Theatersaal nach Zion ein. Um 12:30 Uhr gibt es ein frisch zubereitetes Essen, jeweils mit Vorspeise, Hauptgericht und Nachtisch. Immer wird auch eine vegetarische Variante angeboten. Zum Abschluss gibt es eine Tasse Kaffee. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die nächsten Termine sind: **28. Juni**, **26. Juli** und **23. August**.

Wenn Sie sich vorstellen können, ehrenamtlich bei der Organisation der Mittagstische zu helfen, freuen wir uns sehr.

Bitte melden Sie sich gerne bei Pastor Thomas Lieberum: 0421-59769521.

Gartencafé Zion

Das Zion-Garten-Café hat wieder geöffnet. Der Innenhof von Zion bietet ein ruhiges und doch lebendiges Umfeld, der Blick hoch zum Kirchturm ist etwas Besonderes. Jeden Nachmittag von Montag bis Donnerstag (15:00-18:00 Uhr) freut sich unser ehrenamtliches Team, alle Gäste mit Kaffee und Tee, kalten Getränken und verschiedenen Süßigkeiten zu erfreuen. Alle Kaffee-Getränke sind auch vegan mit Hafermilch zu bekommen. Außerdem bieten wir alles kostenlos an. Wer mag, kann etwas an die Gemeinde spenden. Zu besonderen Anlässen (Theater-Aufführungen, Konzerte oder Kino-Vorführungen) wird das Café auch am Wochenende geöffnet sein. In den Sommerferien macht das Café eine Pause. Herzlich willkommen!

MAK-Termine

Menschen, die Lust haben, Matthias-Claudius als Mehrgenerationenhaus zu gestalten, Ideen haben oder einfach mitwirken wollen, treffen sich in der MAK (Mitarbeitenden-Konferenz für Haupt- und Ehrenamtliche) am:

Di., 13.6., 13:00 Uhr | Mi., 28.6., 17:00 Uhr
Di., 4.7., 13:00 Uhr (mit Herbstplanung) | Mi., 9.8., 17:00 Uhr
Di., 22.8., 13:00 Uhr

Café Salute

Das Café Salute ist nachmittags jeden Werktag geöffnet, 14:00-17:00 Uhr. Freut euch auf Begegnungen zwischen Kleinen und Großen, Jungen und Alten aus Bremen und aller Welt. Die Kinder werden aus der KITA abgeholt und entspannen noch ein wenig mit Mama oder Papa in der Spielecke oder am Café-Tisch. Ein Cappuccino steht vor dir – oder doch lieber Orangensprudel? Daneben sitzen die beweglichen Damen von der Seniorensportgruppe oder von der arabischen Yoga-Gruppe. Kuchen, Kekse, Obst – montags auch Grillpaprika, Würstchen oder Pommes –gibt es hier für alle, die kommen. Der Spendentopf für unsere Gemeindearbeit darf natürlich reichlich gefüllt werden! Wenn es warm und sonnig ist wandert das Café nach draußen und lädt als „Turm-Café“ zum Verweilen ein.

Specials: Montags, 14:00-16:00 Uhr, int. Frauencafé – mit Sigrid am Grill
Mittwochs, 14:00-17:00 Uhr, int. Familiencafé
Freitags, 15 Uhr, Seniorencafé

Wir freuen uns auf deinen Besuch! Lisa, Suzann, Mona, Thomas, Alham, Sigrid, Feryal, Thana, Claudia, Sylvia

Seniorencafé im Mehrgenerationenhaus

Jeden Freitag, 15:00-17:00 Uhr, geht es im Café Salute, gemütlich zu. Besonders, wenn Mona echten Ostfriesentee mit Kluntjes und Sahne serviert.

2.6. Ostfriesentee & Geschichten
9.6. Bingo
16.6. Ostfriesentee mit Lesung der Bremer Autorin Flora Montan „Dein ist die Liebe“
23.6. Bingo
30.6. Ostfriesentee
7.7. Ostfriesentee
14.7. Bingo
4.8. Ostfriesentee & Geschichten
12.5 Bingo
19.5. Ostfriesentee
26.5. Bingo

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Mona, Lisa, Sigrid, Thomas, Claudia, Birgit

Spiel-Café am Sonntag

mit Rummy-Cup und Co

Mona und Thomas laden Groß und Klein zum Spielen ein. Kaffee und Kuchen sind natürlich auch dabei. Eine schöne Auswahl an Brett-Spielen können an der Theke ausgeliehen werden. Viel Vergnügen!

Sonntag nachmittags ab 15:00 Uhr am 25.6. | 30.7. | 20.8 im Café Salute des Mehrgenerationenhauses Matthias-Claudius

Besuchsdienstkreis

Alle Mitglieder unserer Gemeinde, die 80 Jahre und älter werden, bekommen zum Geburtstag einen Gruß von uns. In Corona-Zeiten haben wir die Grußkarte und das Heft nur abgegeben oder in den Briefkasten gesteckt, seit letztem Sommer bieten wir wieder „richtige“ Besuche an. Wir freuen uns auf interessante und persönliche Gespräche. Für den Besuchsdienstkreis, der sich regelmäßig zum Austausch trifft, suchen wir Ehrenamtliche, die sich vorstellen können, ältere Gemeindeglieder zu ihren Geburtstagen zu besuchen. Das macht nicht nur den Geburtstags-„Kindern“ Freude, sondern ist oft ein Quell guter Gespräche und Eindrücke aus sehr unterschiedlichen Biografien. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne bei Pastor Thomas Lieberum. Das nächste Treffen findet am Mi., **28. Juni** um 15:00 Uhr in Zion statt.

Küsterei-Runde

Kerzen anzünden? Glocken läuten? Menschen begrüßen? Ein wenig plaudern? Kaffee kochen für viele Leute? Nettes ehrenamtliches Arbeiten im Team? Das alles klingt in deinen Ohren spannend? Sehr gut, wir haben da was für Dich: mach mit im Küsterei-Team. Unsere Gottesdienste werden meist von ehrenamtlichen Küster*innen begleitet. Immer 2-3 Menschen gemeinsam begleiten einen Gottesdienst. Die Termine verteilen wir 4x im Jahr und auf diesen Treffen besprechen wir auch Probleme und Ideen. Das reicht von „Wie funktioniert eigentlich ein Abendmahl?“ über „Warum knirscht es in der Mikroanlage?“ bis hin zu „Mit welcher Haltung begrüße ich Menschen im Gottesdienst?“.
Wir freuen uns über alle, die mitküstern wollen. Nähere Informationen gibt es bei Pastorin Ragna Miller (pastorin.miller@kirche-bremen.de).
Das nächste Treffen ist am
13. Juni um 19:15 Uhr in St. Pauli.

Lektor*innenkreis

Die Gottesdienste unserer Gemeinde feiern wir zusammen, dabei sind immer mehrere Menschen beteiligt. Neben den Pastor*innen und Organistinnen (und weiteren Menschen, die Musik machen) gibt es ein Team von Küster*innen (die alles für den Gottesdienst vor- und nachbereiten sowie im Ablauf helfen). Die Lesungen und Abkündigungen im Gottesdienst sind Aufgabe der Lektor*innen, bei Interesse auch die Mitwirkung bei den Psalm-Lesungen und den Fürbittengebeten.

Der Kreis der Lektor*innen trifft sich regelmäßig, um sich über die Gestaltung der Gottesdienste auszutauschen und die Sonntage zu verteilen. Das nächste Treffen findet am Do., **24. Juni** um 17:00 Uhr in Zion statt. Wenn Sie Interesse an dieser Aufgabe haben, können Sie gerne zu dem Kreis dazu stoßen. Informationen gibt es bei Pastor Thomas Lieberum.

Bibel im Gespräch

Bei „Bibel im Gespräch“ tauschen wir uns über den Predigttext für den folgenden Sonntag aus. Jede und jeder ist herzlich willkommen, biblische Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Wir sind kein fundamentalistischer Kreis, sondern eine Gruppe Interessierter, die sich über den Inhalt und die Bedeutung biblischer Texte unterhält. Dabei würdigen wir die Bedeutung der Bibel, erfahren aber auch viel über die Vielschichtigkeit und die unterschiedlichen Auslegungsmöglichkeiten. Wir treffen uns an den Donnerstag-Abenden von 18:00-19:00 Uhr im Kaminraum von Zion. Den jeweiligen Bibeltext und die Termine erfahren Sie auf unserer Homepage. Kommen Sie gerne dazu!

Trauergesprächskreis „*Weiterleben*“ & Trauercafé der Lebenshilfe

Der Trauergesprächskreis „Weiterleben“ trifft sich regelmäßig jeden Monat im Gemeindezentrum Zion im Kaminzimmer. Die Gruppe ist offen für alle, die der Verlust eines nahen Menschen beschäftigt, unabhängig davon, wie lange der Tod schon her ist. Trauer lässt sich nicht steuern, weder erzeugen noch beenden. Der gemeinsame Austausch und das Reden können in der Verarbeitung helfen. Jede und jeder trauert unterschiedlich.

Die nächsten Termine sind am Fr., **23. Juni**, am Fr., **21. Juli** und am Fr., **18. August**. Wir treffen uns immer von 17:00-19:00 Uhr. Möchten Sie mehr Informationen haben, fragen Sie bei Pastor Thomas Lieberum nach (Tel.: 59769521).

Seit vielen Jahren trifft sich, ebenfalls am Freitag, das Trauercafé für Menschen mit geistiger Behinderung in unseren Räumen. Nach coronabedingter Pause hat das Trauercafé 2023 wieder begonnen. Alle zwei Wochen besteht die Gelegenheit zum Austausch und der gegenseitigen Stärkung. Geleitet wird das Café von den beiden Mitarbeiterinnen Petra Groß und Wiebke Voller. Um an dem Kreis teilnehmen zu können, ist eine Anmeldung über die Lebenshilfe notwendig.

PASTORINNEN / VIKARIN

Thomas Lieberum Tel. 59 76 95 21 thomas.lieberum@kirche-bremen.de
Birgit Locnikar Tel. 69 66 56 50 pastorin.locnikar@kirche-bremen.de
Ragna Miller Tel. 69 66 56 06 pastorin.miller@kirche-bremen.de
Johanna Weirich Tel. 24 19 74 66 johanna.weirich@kirche-bremen.de

DIAKONISCHE MITARBEITERINNEN

Imke Brumund Tel. 0157 73541584 diakonin.neustadt@kirche-bremen.de (Kinder- und Familienarbeit)
Tim Bonßdorf Tel. 0179 9601727 (Jugendarbeit)
Mary Dierssen Tel. 69 66 56-59 Familienberatung.neustadt@kirche-bremen.de

PROJEKT ELTERNCHANCEN IN DER GARTENSTADT SÜD

Sevil Kur-Aydin: 0176 248 780 84 | Angela Wilhelms: 0162 1771 936

MUSIKALISCHE MITARBEITERINNEN

Nora Köhler Tel. 0152 22711318 kirchenmusik.neustadt@kirche-bremen.de
Mila Potiyenko Tel. 01520 1967980 mila.potiyenko@kirche-bremen.de
Hauke Dahms Tel. 8 099 210 hauke.dahms@web.de (Posaunenchor)

KÜSTERINNEN UND HAUSMEISTER

Rebecca Eichinger-Döhling Tel. 0152 29371300 ei-doe.bremen@web.de
Willem Barghoorn Tel. 0174 1548655 willem.barghoorn@kirche-bremen.de

DIAKONIE Kontakt über das Gemeindebüro

KIRCHENVORSTAND vorstand.neustadt@kirche-bremen.de

GEMEINDEZENTREN: **St. PAULI**, Große Krankenstraße 11| **ZION**, Kornstraße 31
MATTHIAS-CLAUDIUS, Wilhelm-Raabe-Straße 1

KINDERTAGESSTÄTTEN

KITA Matthias-Claudius, Wilhelm-Raabe-Str. 1, Tel. 69 66 56-60
Leitung: Martina Wendeling kita.matthias-claudius@kirche-bremen.de

KITA Zion, Gastfeldstr. 53, Tel. 69 66 56-70
Leitung: Antje Pohle-Berré kita.zion@kirche-bremen.de

Krippe Zion, Kornstr. 31, Tel. 69 66 57-40
Leitung: Tina Becker krippe.zion@kirche-bremen.de

KITA St. Pauli, Große Johannisstr. 90, Tel. 69 66 56-40
Leitung: Allison Jebsen kita.st-pauli@kirche-bremen.de

Horthaus St. Pauli, Große Johannisstr. 75; **Hort Zion**, Kornstr. 31,
Tel. 69 66 56-20
Leitung: Antje Pohle-Berré hort.st-pauli@kirche-bremen.de

Ihr gesuchter Ansprechpartner ist nicht aufgeführt?
Bitte wenden Sie sich an das Gemeindebüro.

Große Krankenstr. 11 (im Gemeindezentrum St. Pauli), 28199 Bremen

Tel.: 69 66 56-00, Fax: 69 66 56-09, E-Mail: neustadt@kirche-bremen.de

Claudia Böttcher, Sylvia Winter Geöffnet: Mo., Mi. und Fr., 9:00 - 13:00 Uhr,
Di., 13:00 - 17:00 Uhr, Do. geschlossen

Kontoverbindung: IBAN DE69 2905 0101 0001 1398 07 / BIC SBREDE22XXX

jetzt ist die zeit… -
Gedanken zum Motto des Kirchentages in Nürnberg

jetzt ist die zeit…
sagt jesus zu beginn seiner karriere
mit diesen worten beginnt sein weg
noch ist sie schlicht und einfach, diese lehre
und doch – in nur vier worten alles drin

jetzt ist die zeit…
sagt er und wirft mein altes denken um
denn jetzt und zeit – passt das denn überhaupt?
die zeit verläuft doch um die uhr herum
endloses reisen von stunde zu stunde.

jetzt ist die zeit…
sagt jesus und stoppt die uhren mit vier schlichten worten
es gibt kein gestern, heute, morgen, es gibt nur *jetzt*
du stehst mitten im leben an verschiedenen orten
bist kind und liebste und vater und greis

jetzt ist die zeit…
sagt jesus, als junger mann und ich seh ihn am kreuz und tot
er steht zugleich auf einem hügel, heilt anderswo ein kleines kind
er ist das baby in der krippe, ringt mit gott in großer not
jesus gibt es nur als jetzt in meiner zeit

jetzt ist die zeit…
sagt jesus und schickt mich in die glaubenswelt hinein
ich steh am sinai und baue mit am goldnen kalb
ich höre paulus und spür den schmerz in seinem bein
mit micha träume ich vom großen frieden

jetzt ist die zeit…
sagt jesus und ich tanze mit der weisheit zur erschaffung der welt
weine mit jesaja an babylons bächen
sehe von weitem davids schafe auf einem feld
und ich verleugne jesus gemeinsam mit petrus und den anderen seiner leute

jetzt ist die zeit…
sagt jesus, ich atme auf, denn alles planen ist zu ende
ich muss nicht besser glauben, hoffen, beten, sein
ich nehm mein leben jetzt aus gottes hand in meine hände
und stopp die uhren, das endlos mahnende ticken

jetzt ist die zeit…
sagt jesus und die zeit zerfällt
das leben ruft nach mir und meiner kraft
vier schlichte worte verändern die welt
und der traum vom leben erobert die uhren

jetzt ist die zeit…
sagt jesus zu beginn seiner laufbahn
hebt gestern, heute, morgen auf
es gilt zu hoffen, beten, leben gegen hass und wahn
es gilt zu kämpfen für gottes reich und jetzt ist die zeit

Nach der Konfirmation

Ökumenischer Kreuzweg Spaziergang

Täuflinge auf Sylt

ARD Fernseh-Gottesdienst